

Eberhardische.

Praxedes Kordula Eberhardinn, geborne Otto von Ottengrün bestimmte im Testament 1692 den 10. Okt. nachstehendes Kapital bey der Stadt Eger zu einer Beyhilfe auf Kleider oder Bücher für arme studierende Kinder.

Bestimmung.

Ohne Bestimmung der Zahl.

- a) Für arme studierende Waisen.
- b) Andere arme Kinder.
- c) Mit Vorzug der Abkömmlinge von der Anverwandtschaft der Stifterinn.
- d) So lange als sie studieren.

Stiftungskapital 450 fl.

Jährliche Vertheilung 15 fl. 45 kr.

Vorschlagsrecht.

Der Stadtrath in Eger.

Faulstieigische.

Johann Faulstieig, Pfarrer zu Ploscha 1737 den 20. May für das ehemalige Bartholomäus Konvikt in Prag.

Bestimmung für I.

- a) Abkömmling von des Stifters Anverwandtschaft.
- b) Vorzüglich von Johann Peter Wankel, Bürger in Pilsen,
- c) Bey dessen Abgang für einen andern von Hammelburg gebürtigen; doch
- d) hat dieser die Stiftung erst nach zurückgelegter ersten lateinischen Klasse zu genießen, und
- e) kann im Genuße durch die untern, wie auch höhern philosophischen und theologischen Schulen verbleiben.